

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 74 (2012)
Heft: 8

Rubrik: SVLT ; Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Hochebene der Freiberge ist von beeindruckender Schönheit. (Bilder: zVg/Dominik Senn)

Vor dem «Finale suisse» im Geschicklichkeitsfahren im Jura

Der Bauernhof von Hans-Ruedi Röthenmund im Weiler Chaumont in Saignelégier JU inmitten der Freiberge ist am Sonntag, 26. August, Schauplatz des Schweizer Finals des Traktorgeschicklichkeitsfahrens 2012; ein Augenschein vor dem Grossanlass.

Dominik Senn

Fichten und Tannen so weit das Auge reicht, weidende Freibergerpferde und Kühe auf Wiesen, die durch Trockenmauern unterteilt sind, hingestreute Einzelhöfe, Weiler und Dörfer, Hochmoore und Teiche: Die Freiberge oder «Franches Montagnes» mit ihren französischsprachigen Bewohnern, den «Francs Montagnards», sind eine Hochebene, die bis auf fast 1200 m ansteigt. Ackerbau spielt in dieser rauen Gegend nur eine marginale Rolle. Hoch im Kurs stehen dagegen Milchwirtschaft und die Freiberger Pferdezucht. In dieser Gegend wird seit achthundert Jahren der Tête de Moine hergestellt. Zwei Produkte, zwei nationale Kulturgüter – die Jurassier verstehen etwas von Landwirtschaft.

Auch jenseits von Milchwirtschaft und Pferdezucht zeichnen sich für die Freiberge verlockende touristische Perspektiven ab, seit ihnen die Uhrenindustrie den Rücken gekehrt hat (in Dörfern wie Le Noirmont standen einst mehrere Uhrenfabriken). Viele Landwirte haben an diesen Verdienstmöglichkeiten teil. Es gibt:

Tagesprogramm

ab 7.00 Uhr	Frühstück
8.30 Uhr	Einzelstart
9.00 Uhr	Mannschaftsstart
ab 11.00 Uhr	Mittagessen
ca. 17.00 Uhr	Wettkampfende
ca. 18.00 Uhr	Rangverlesen

- Eseltouren durch Parklandschaften www.amis-des-anes.ch
- Ausritte auf Pferden elevagedupeupe.com
- Übernachtungen im Tipidorf in Les Creux-de-Biches tipivillage.ch
- Hundefahrten jura-escapades.ch
- Käsereibesichtigungen tetedemoine.ch
- eine Pferdepension philippos.ch
- Zigeunerwagentouren juraloisirs.ch
- eine Dampfbahn mit Meterspurzügen der Jurabahnen les-cj.ch
- Wild-West-Events la-traction.ch
- und natürlich die bekannte grösste nationale Pferdeshow «Marché-Concours» vom 10. bis 12. August in Saignelégier marcheconcours.ch

Fast hundert Fahrer

Die Augen vieler Landtechnikfreunde der Schweiz richten sich am Sonntag, 26. August, auf den Weiler Chaumont bei Saignelégier. Auf dem Hof von Hans-Ruedi Röthenmund, Lohnunternehmen seit 1960 und 25-ha-Familienbetrieb mit Aufzucht- und Mutterkühen, findet der Schweizer Final des Traktorgeschicklichkeitsfahrens statt, nachdem in den vorangegangenen drei Jahren die kantonalen

Das OK des Schweizer Finals im Traktorgeschicklichkeitsfahren 2012 mit Sektionspräsident Pierre Sommer (2. v. r.) und Hausherr Hans-Ruedi Röthenmund (ganz rechts).



Ausscheidungen erfolgt sind. Gegen hundert Junioren und Elitefahrer aus 16 Sektionen kämpfen um den Schweizer-Meister-Titel 2012. Jede Sektion stellt dabei drei Fahrer pro Kategorie. Gestartet wird im Fünfminutentakt. Dem amtierenden Schweizer Meister Bertrand Favre aus St-Barthélemy VD fällt dabei die Ehre zu, als Erster starten zu dürfen. Wird er den Titel von 2009 verteidigen, den er sich in Gächlingen SH geholt hat?

Sieben Posten

Spannende Austragungen werden zu erwarten sein, sind doch die besten Schweizer Traktorfahrer am Start, die sich nichts schenken werden. An insgesamt sechs Fahrposten stellen die Traktorkünstler ihre Fahrkünste und ihr Fingerspitzengefühl unter Beweis und prüfen am siebten Posten ihre theoretischen Kenntnisse im Strassenverkehr. Die Fahrposten bestehen aus Wippe, Rückwärtsfahren mit einer 6-m-Walze, «Heissem Draht», Befördern von Tennisbällen durch ein Rohr, Hindernisparcours mit Kreismäher (Heckanbau) und Umplatzieren von Gegenständen mit einer Rundballenzange.

Jeder Teilnehmer erhält ein Andenken. Für die Podestplätze werden Medaillen vergeben, teilte das Organisationskomitee, bestehend aus den Vorstandsmitgliedern der Sektion Jura/Berner Jura, mit. Ein Mannschaftswettbewerb heizt die Wettkampfstimmlung zusätzlich an. Zwei Elitevertreter und zwei Junioren pro Sektion treten als Team an und punkten ge-

meinsam auf einem Parcours mit unterschiedlichen Maschinen. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher ist eine grosse Festwirtschaft besorgt.

Weitere Auskünfte betreffend Parcours, Reglement, Rangliste usw. erteilt das SVLT-Zentralsekretariat in Riniken, 056 462 32 30. ■



Nahe Chaumont liegt das Naturschutzgebiet beim Moorsee Etang de la Gruère mit dem Centre Nature Les Cerlatez mit Museum und Boutique.

Das Beste der Welt für die Schweizer Landwirtschaft



ROUNDUP MAX – sicher wirksam

Maximale Wirkung mit Transorb-Technologie, ist nach 2 Stunden regenfest, schneller Transport in die Wurzeln.

Beste Flexibilität, hilft Zeit zu sparen zwischen Behandlung und Ansaat.

Fragen Sie den Spezialisten für Schweizer Pflanzenschutz –
wir sind für Sie da.

- Feldversuche
- Analytik
- Registrierung
- Beratung
- Neue Produkte
- Warenverfügbarkeit
- Distribution
- Weiterbildung



Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17A
4800 Zofingen
Telefon 062 746 80 00
Fax 062 746 80 08
www.staehler.ch

Moderne Fahrzeugtechnik



Kursorte und Kursdaten

Echandens VD (französisch)	Mo, 03.12.2012
Emmen LU	Di, 08.01.2013
Kloten ZH	Fr, 18.01.2013
Landquart GR	Do, 24.01.2013
Winterthur-Ohringen ZH	Mo, 28.01.2013
Othmarsingen AG	Mo, 04.02.2013
Pratteln BL	Mo, 11.02.2013
Schaffhausen SH	Mo, 11.03.2013
Schönbühl BE	Mo, 18.03.2013
St. Gallen-Winkeln SG	Mo, 25.03.2013

Der Schweizerische Verband für Landtechnik (SVLT) führt im Rahmen der obligatorischen Chauffeurweiterbildung (CZV) ab November 2012 bis März 2013 weitere Kurse durch, darunter in Zusammenarbeit mit Scania Schweiz den Kurs Moderne Fahrzeugtechnik.

Wer ein Fahrzeug sicher führen will, den Verschleiss und den Treibstoffverbrauch möglichst gering halten möchte sowie Fehlfunktionen zu vermeiden sucht, muss zwingend die technischen Merkmale, die Funktionsweise der Sicherheitsausstattung und die je nach Fahrzeug unterschiedlichen technischen Optionen kennen. Der Fahrer ist bezüglich Wirtschaftlichkeit, Verschleiss von Reifen und Teilen sowie bei der Verkehrssicherheit der entscheidende Faktor für die Sicherheit der Fahreinsätze.

Die Kurse «Moderne Fahrzeugtechnik» werden vom SVLT in Zusammenarbeit mit Scania (Driver Academy) Schweiz durchgeführt, welche von der Vereinigung der Strassenverkehrsämter «asa» für CZV-Kurse zertifiziert worden ist. Sie finden in Gruppen zu maximal 16 Teilnehmenden an ausgewählten Standorten statt. Einer dieser Kurse wird ausschliesslich in Französisch in Echandens bei Lausanne VD abgehalten.

Kursziele:

- Grundwissen über die Funktionsweise erlangen
- Mit dem Fahrzeug vertraut werden
- Fehlfunktionen vorbeugen
- Mängel erkennen und beheben
- Sicherheitsausstattung optimal einsetzen
- Fahrzeug richtig warten, pflegen und reinigen

Kursinhalte:

- Kontrolle und Wartung
- Probefahrt mit modernem Fahrzeug
- Beheben kleinerer Defekte
- Bestmögliche Bedienung des Fahrzeugs

Leistungsumfang:

- Moderne Ausbildungsmethoden
- Aktuelle Kursunterlagen
- Kurszertifikat asa

Voraussetzungen:

- Führerausweis im Kreditkartenformat (FAK)

Kurskosten:

- SVLT-Mitglieder CHF 330.–/Nichtmitglieder CHF 355.–

Aktuell bietet der SVLT nebst Moderner Fahrzeugtechnik vier weitere Kurse an: ARV (Arbeits- und Ruhezeitverordnung), Ladungssicherung, Erste Hilfe, Verhalten im Strassenverkehr und bei Unfall/Brand. Die Kurse starten ebenfalls im November 2012. Die Kursdaten werden in der «Schweizer Landtechnik» laufend bekannt gegeben. Information und Anmeldung über: www.fahrkurse.ch

Anmeldung CZV-Kurs «Moderne Fahrzeugtechnik»

Kursort: _____ Kursdatum: _____

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Natel: _____

E-Mail: _____

SVLT-Mitglied-Nr.: _____ Geburtsdatum: _____

Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied.

Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK):

--	--	--	--	--	--	--

Datum: _____ Unterschrift: _____



Der Schweizerische Verband für Landtechnik

- vertritt die Interessen einer produzierenden Landwirtschaft
- ist Dienstleister für die SVLT-Sektionen und deren Mitglieder
- gibt die «Technique Agricole» und die «Schweizer Landtechnik» heraus
- bietet Weiterbildungskurse im Fachbereich an

Zur Nachfolgeregelung infolge Pensionierung suchen wir nach Übereinkunft eine/n

Übersetzerin/Übersetzer – Sekretärin/Sekretär

Ihre Aufgaben

- Übersetzungen für das Sekretariat und alle Bereiche
- Korrespondenz in französischer Sprache
- Regelmässige Kontakte mit den Westschweizer Sektionen
- Allgemeine Unterstützung der Verbandstätigkeit

Ihr Profil

Sie sind

- französischer Muttersprache und beherrschen mündlich und schriftlich die deutsche Sprache
- mit modernen Bürosystemen vertraut
- flexibel und entwickeln ein hohes Mass an Selbstorganisation

Ihre Perspektive

- anregendes Arbeitsklima in kleinem Team
- fachliche Unterstützung durch das Sekretariat
- zeitgemäss Entholzung und Sozialleistungen

Auskunft erteilt: Willi von Atzigen, Direktor, 056 462 32 00

Bewerbung bis 31. August 2012 an:

Direktor Willi von Atzigen
Schweizerischer Verband für Landtechnik
Aussendorfstrasse 31, 5223 Rümligen
www.agrartechnik.ch

AGRAMA 2012: neue Hallen, mehr Fläche, neue Produkte

Die Schweizer Fachmesse für Landtechnik AGRAMA findet in diesem Jahr vom Donnerstag, 22., bis Montag, 26. November, auf dem Gelände der Bernexpo statt.

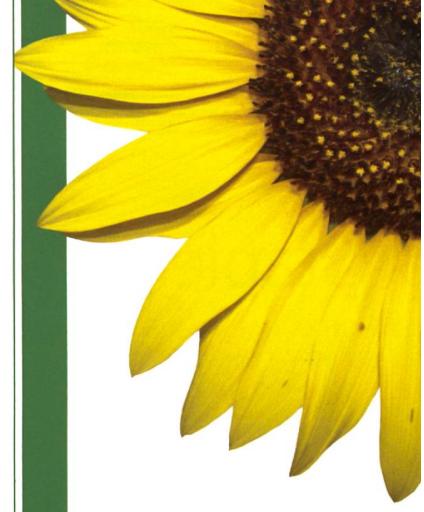
248 Firmen der Landtechnikbranche – und damit rund 20 mehr als 2010 – werden an der AGRAMA 2012 teilnehmen. Erstmals wird auch der Bereich der landwirtschaftlichen Energiegewinnung vertreten sein. Besucherbillette können per E-Ticketing bereits ab September über www.agrama.ch gekauft werden.

Die Ausstellungsfläche von netto 36 500 m² ist vollständig ausgebucht. Im Vergleich zu 2010 ist die Fläche nahezu 4000 m² grösser. Die Ausstellung findet erstmals auch in den neuen Hallen der Bernexpo statt.

Das Angebot ist optimal auf die spezifischen Bedürfnisse der Schweizer Land-

wirte zugeschnitten. Die Bereiche Bodenbearbeitung, Saat und Pflege, Düngung, Pflanzenschutz, Beregnung/Bewässerung, Erntetechnik, Futtererntetechnik, Transport und Umschlag, Hangmechanisierung, Hofeinrichtungen, Melktechnik, Stallseinrichtungen, Traktoren, Hilfsmittel-/geräte, Feld- und Forstpfllege sowie landwirtschaftliche Finanzdienstleistungen sind allesamt abgedeckt.

Erstmals vertreten ist auch die landwirtschaftliche Energiegewinnung, die den Bereich Hofeinrichtungen erweitert. Aufgrund der positiven Erfahrungen in den Jahren 2008 und 2010 können Besucherinnen und Besucher ihr Ticket bereits ab September schnell und einfach über www.agrama.ch kaufen und zu Hause ausdrucken. Dadurch lassen sich lange Schlangen vor den Kassen vermeiden. Nach wie vor sind Tickets aber auch vor Ort erhältlich. ■



AGRISANO

In Zusammenarbeit mit



Natürlich Gut Versichert

Kompetent in Versicherung und Landwirtschaft.

Überprüfen Sie Ihre
Krankenversicherung.
Ein Wechsel zu uns
lohnt sich!

Für Bauernfamilien!

Agrisano
Laurstrasse 10, 5201 Brugg
Tel. 056 461 71 11
info@agrisano.ch
www.agrisano.ch

Staplerkurs (2 Tage)



Kursdaten (2 Tage inkl. Prüfung)

(max. 10 Personen)

Kurs 1: 3. + 4. September 2012

Kurs 2: 5. + 6. September 2012

Kurs 3: 7. + 8. September 2012

mit Aussicht auf weitere Kurse im Winter 2012/13 in:

- Marly FR (französisch)
- Schaffhausen SH und Hohenrain LU (deutsch)

Gegengewicht-/Teleskopstapler

Beim Lohnunternehmen Hirter & Tschanz in Safenwil AG finden neue SUVA-anerkannte zweitägige Staplerkurse statt. Es handelt sich dabei um eine Basisausbildung für Teleskop- und Gegengewichtsstapler.

Voraussetzungen:

Mindestalter 18
Fahrpraxis mit Maschinen
(Beispiel Traktoren)
Sicherheitsschuhe obligatorisch

Kursinhalte:

- Theorieunterricht
- Intensive Fahrschulung in Kleingruppen auf Gegengewichts- und Teleskopstaplern
- Fahrschule und Theorie im Wechsel
- Theoretische und praktische Fahrprüfung

Kurskosten:

Preis pro Teilnehmer: CHF 715.–
(Nichtmitglieder: CHF 845.–).
Pausen und Mittagessen sind im Preis inbegriffen

Kursort:

Hirter & Tschanz AG
Hammenlochstrasse 5
5745 Safenwil AG

Auf Anfrage werden 7 Stunden an die obligatorische Chauffeurenweiterbildung gemäss CZV (Chauffeurzulassungsverordnung) angerechnet (plus CHF 15.–).

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:
www.fahrkurse.ch

Anmeldung Staplerkurs

Kursdatum:

Name: Vorname:

Strasse: Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon: Natel:

E-Mail:

SVLT-Mitglied-Nr.: Geburtsdatum:

Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied

Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK):

--	--	--	--	--	--	--	--

Datum: Unterschrift:

Einsenden oder faxen an **SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riken, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: zs@agrartechnik.ch, www.fahrkurse.ch**

Fahrkurs G40



Kursorte und Kursdaten 2012

Änderungen vorbehalten

Aarberg BE	Lyss BE
30.08+04.09	13.09+18.09
Balgach SG	01.11+06.11
25.10+30.10	
Bazenheid SG	06.09+11.09
09.08+14.08	15.11+20.11
25.10+30.10	18.10+23.10
Brunegg AG	08.11+13.11
13.09+18.09	04.10+09.10
Bülach ZH	
18.10+23.10	
Bulle FR	23.08+31.08
16.08+22.08	09.08+14.08
13.09+18.09	18.10+23.10
26.09+03.10	24.10+31.10
Claro TI	
31.08+04.09	
Corcelles-près-Payerne VD	07.11+14.11
29.08+05.09	
12.09+19.09	
Courtételle JU	20.09+25.09
23.08+28.08	
Düdingen FR	13.09+18.09
06.09+11.09	25.10+30.10
Frauenfeld TG	01.11+06.11
06.09+11.09	
18.10+23.10	
Gossau ZH	11.10+16.10
23.08+28.08	
Hohenrain LU	25.10+30.10
23.08+28.08	
Ilanz GR	
16.08+21.08	
Interlaken BE	25.10+30.10
23.08+28.08	
Kägiswil OW	10.08+17.08
27.09+03.10	06.09+11.09
La Sarraz VD	20.09+11.09
23.08+28.08	12.09+19.09
Landquart GR	04.10+09.10
06.09+11.09	
Langnau i. E. BE	27.09+02.10
09.08+14.08	11.10+16.10
20.09+25.09	08.11+13.11
Les Hauts-Geneveys NE	11.10+16.10
08.08+13.08	
29.08+04.09	
Lindau ZH	15.11+20.11
13.09+18.09	

Der Fahrkurs G40 kann nach bestandener Führerprüfung Kat. F/G besucht werden. Er wird im Führerausweis eingetragen und berechtigt ab dem 14. Altersjahr zum Lenken von landwirtschaftlich immatrikulierten Traktoren und Ausnahmefahrzeugen bis 40 km/h. Die maximal fünf Teilnehmenden pro Kurs (zwei Tage mit 20 Lektionen) erleben eine intensive Schulung und eignen sich eine solide Fahrpraxis an. Die Kursinstruktoren sind Lastwagenfahrlehrer mit einer speziellen Aus- und Weiterbildung für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge.

Eine frühzeitige Anmeldung für den passenden Kursort und das passende Kursdatum lohnt sich. Die Kursbestätigung zum G40-Fahrkurs gilt als Ausweis, mit dem ein 40-km/h-Traktor (ohne Anhänger) zu Übungszwecken für die Dauer von einem Monat gefahren werden darf.

Wer den G40-Fahrkurs erfolgreich besucht hat, erhält von der Vaudoise-Versicherung einen Bon im Wert von CHF 100.- (Gültigkeitsdauer zwei Jahre). Dieser kann beim Abschluss einer Motorfahrzeughaftpflichtversicherung für sich selbst oder für ein anderes Familienmitglied im gleichen Haushalt eingelöst werden.

Bedingungen: Die Bestätigung über die Durchführung eines ausgewählten Kurses und die Rechnungen werden rund zwei Wochen vor dem ersten Kurstag verschickt. Bei Abmeldung weniger als 14 Tage vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.- erhoben. Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, das volle Kursgeld zu verlangen. ■

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:

www.fahrkurse.ch



Anmeldung Fahrkurs G40

Kursort	Kursdatum
Name/Vorname	
Geburtsdatum	
Adresse	
PLZ, Wohnort	
Telefon	Mobile

Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK)

<input type="text"/>								
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.

Datum und Unterschrift

Unterschrift der Eltern
oder des Lehrmeisters

Einsenden an: SVLT, Postfach, 5223 Rinken,
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: info@agrartechnik.ch



SVLT
ASETA

Werkstattkurse

Kurszentrum Riniken

Verlangen Sie die ausführlichen Kursinformationen bei:

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT)

Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, www.agrartechnik.ch
zs@agrartechnik.ch, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01



Werkstattlehrgang K 25

Ausbildung in Schweißtechnik, Metallkonstruktionen, Wartungs- und Reparaturarbeiten an Maschinen, Traktoren K 25

25 Tage, CHF 2400.– (2600.–)

5 Wochen intensive Praxis in der Werkstatt, aufgeteilt in 8 Module:

- MAG-Schutzgas- und Elektrodenschweißen
- Autogenschweißen, Schneidbrennen, Hartlöten
- Metallkonstruktionen nach eigenem Bedarf anfertigen
- Bremsen, Beleuchtung und Aufbauten von Anhängern reparieren oder umändern
- Bodenbearbeitungsgeräte, Futtererntemaschinen usw. reparieren
- Gelenkwellen, Hydraulikzylinder und -leitungen reparieren
- Dieselmotoren/Traktoren/Hoflader warten und reparieren
- Fahrzeugelektrik reparieren und nachrüsten

Verlangen Sie den ausführlichen Kursbeschrieb.

19.11.–21.12.2012; 21.1.–22.2.2013

Zu reparierende Maschinen können mitgebracht werden (auf Anmeldetalon vermerken)

Preise in Klammern () gelten für Nichtmitglieder

Schweißen

Schutzgasschweißen SMS **2 Tage, CHF 610.– (890.–)**

MAG-Schweißen an Profilen von 3 bis 8 mm und Blechen von 1 bis 2 mm, in verschiedenen Positionen. Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase.

25.–26.9.2012; 30.–31.10.2012

3.–4.1.2013; 14.–15.3.2013; 6.–7.6.2013

Elektrodenschweißen SES **2 Tage, CHF 610.– (890.–)**

Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen schweißen. Kenntnisse über Elektroden und Hartauftrag.

12.–13.11.2012; 8.–9.1.2013; 19.–20.3.2013; 13.–14.6.2013

Autogenschweißen/

Hartlöten SAL

2 Tage, CHF 610.– (810.–)

Feinbleche und Röhren schweißen. Verzinkten Stahl, Kupfer und Messing hartlöten. Schneidbrenner bedienen für Schneiddicke bis 50 mm.

21.–22.11.2012; 23.–24.1.2013

Maschinen und Anhänger

Gelenkwellen und

Kupplungen LGW

1 Tag, CHF 250.– (350.–)

Schutzteile, Schieberohre, Kreuz- und Weitwinkelgelenke reparieren, Überlast- und Freilaufkupplungen prüfen und instand stellen.

7.12.2012; 8.2.2013

Pressen und Knüpfer LPK

1 Tag, CHF 250.– (350.–)

Messer schleifen, Kolbenführung und Synchronlauf der Antriebe einstellen. Knüpfereinstellung nach Zugspannungsmethode, Bindefehler beheben.

5.3.2013; 11.6.2013

Mähwerke und Aufbereiter

reparieren LMA

2 Tage, CHF 460.– (660.–)

Scheiben- und Trommelmäher, Doppelmesserbalken reparieren. Lager ersetzen. Aufbereiter, Anbaurahmen und Schutzvorrichtungen instand stellen.

11.–12.2.2013

Kommunal- und Gartenbaumaschinen

Unterhalt von Motorsensen, Kettensägen und

Heckenscheren MGK

1 Tag, CHF 250.– (350.–)

Wartungsarbeiten am Motor. Pflege von Antriebswelle und Schwert. Schärfen der Kette, Mähzscheibe, Heckenscherenmesser. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause.

20.9.2012; 25.10.2012; 12.3.2013; 4.6.2013

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:

www.fahrkurse.ch

Unterhalt von Motorgeräten

mit 4-Takt-Motoren MRG

1 Tag, CHF 250.- (350.-)

Wartungsarbeiten an Benzin- und Dieselmotoren, Rasenmäher, Rasentraktor, Bodenfräse. Messer schärfen. Kommunalmähbalken einstellen. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause.

18.9.2012; 23.10.2012; 18.1.2013; 18.6.2013

Unterhalt von Kettensägen MSK

1 Tag, CHF 250.- (350.-)

Ketten- und Schwertpflege, Motorservice und Vergaserregulierung, Störungen beheben Seilstarter reparieren, Stilllegungsarbeiten.

11.1.2013

Traktoren und Hoflader

Dieselmotoren warten und

reparieren TDM

2 Tage, CHF 460.- (660.-)

Wartungs- und Reparaturarbeiten an Kühl- und Kraftstoffanlage. Einstellen der Ventile. Abdichten bei Ölverlust. Störungssuche an Starthilfe und Anlasser, Servicearbeiten zum Überwintern.

15.-16.1.2013

Hinweise und Teilnahmebedingungen:

- Die Kurseinladung mit Liste der Teilnehmenden und Rechnung wird spätestens eine Woche vor Kursbeginn verschickt.
- Führerausweis im Kreditkartenformat (FAK), da sämtliche Registrationen auf der persönlichen Nummer des Führerausweises basieren. Formulare für den Umtausch des alten blauen Ausweises sind bei den kantonalen Strassenverkehrsämtern erhältlich.
- Eigene Maschinen, Geräte und Werkzeuge können in den Kursen gewartet und repariert werden. Diese sind für eine erfolgreiche Kursgestaltung wichtig. Besprechen Sie Fragen betreffend Maschinen mit dem Kursleiter (056 441 20 22).
- Mittagessen im Restaurant (im Kursgeld nicht inbegriffen), für mitgebrachte Speisen steht ein Mikrowellengerät im Aufenthaltsraum zur Verfügung, dort gibt es auch einen Kaffeeautomaten.
- Kursausweis bzw. Kurseintrag im Berufsausweis (mitbringen).
- Allfällige Kursannulation mangels genügender Teilnehmerzahl: Die Angemeldeten werden nach Möglichkeit bis fünf Tage vor Kursbeginn benachrichtigt.
- Bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 60.00 verrechnet, sofern keine zwingende Gründe vorliegen. Unbegründetes Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, das volle Kursgeld zu verlangen.

Traktoren zur MFK-Nachprüfung

instand stellen TNP

5 Tage, CHF 980.- (1180.-)

Lenkung, Vorderachse, Bremsen, Kupplung und Beleuchtung instand stellen. Abdichten bei Ölverlust am Motor, Getriebe, Allradachse oder Hydraulik.

17.-21.12.2012; 18.-22.3.2013

Hoflader instand stellen THL

3 Tage, CHF 610.- (810.-)

Wartungsarbeiten an Motor und Hydraulikanlage. Öllecks abdichten; Reparaturarbeiten an Ladeschwinge und Anbageräten.

10.-12.12.2012

Elektrik und Beleuchtung

Fahrzeugelektrik EFZ

1 Tag, CHF 250.- (350.-)

Anhängerbeleuchtung nachrüsten und instand setzen, Richtungsanzeige und Lichtanlage am Traktor reparieren. Störungen an Anlasser und Vorglühanlage beheben.

28.9.2012; 2.11.2012; 18.12.2012; 19.2.2013; 26.3.2013

Hydraulik

Hydraulikzylinder und

-armaturen HFZ

1 Tag, CHF 250.- (350.-)

Wartung von Hydraulikanlagen, Zylinder reparieren, montieren von Stahlrohr- und Schlauchleitungen. Pumpen, Ventile, Hydromotoren.

15.11.2012; 7.3.2013

Hydraulische Anhängerbremsen

HAB

2 Tage, CHF 460.- (650.-)

Einbauen und abstimmen vorbereiteter Bausätze an mitgebrachten Anhängern, Druckfässern und weiteren Anhängermaschinen.

4.-5.12.2012; 5.-6.2.2013

Zu reparierende Maschinen können mitgebracht werden (auf Anmeldetalon vermerken)

Kursanmeldung

Kurstyp (Buchstabenfolge)

Kursdatum _____ Mitglied-Nr. _____

Name _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datum und Unterschrift _____

Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied

Ich bringe folgende Maschinen, Geräte mit zum Kurs:

Brief oder Fax an **SVLT, Ausserdorfstrasse 31,**

5223 Riniken, Telefon 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01

Oldtimer restaurieren

Traktoren und Einachser TOZ

5 Tage, CHF 950.- (1150.-)

Einstell- und Abdichtarbeiten an Motor und Getriebe. Reparaturarbeiten an Vorderachse, Lenkung und Bremse. Elektrische Anlage und Beleuchtung instand stellen.

5.-9.11.2012; 25.2.-1.3.2013



14. Traktorengeschicklichkeitsfahren

Beim Schulhaus Walde fand das traditionelle 14. Ruedertaler Traktoren-Geschicklichkeitsfahren statt. Der Männerchor Schmiedrued als Organisator stellte wiederum einen anspruchsvollen und interessanten Parcours auf, welcher von 131 Fahrern erfolgreich und unfallfrei absolviert wurde.

Zwar fing die Veranstaltung am Samstagnachmittag mit wechselhaftem Wetter an. Die Fahrer liessen sich aber dadurch nicht abhalten. Bei Veranstaltungsschluss am Samstag hatten schon 49 Fahrer die acht Aufgaben gelöst: Wippe, Arbeiten mit der Waage, Arbeiten am Dreipunkt, Fischeangeln, Rückwärtsfahren mit 4-Rad-Anhänger, Parkieren mit 2-Rad-Anhänger, Wasser in Glas giessen sowie Theorie mit 40 Fragen. Der gesamte Parcours erforderte etwa eine Stunde Zeitaufwand.

Am Samstagabend war traditionell der Spaghettiplausch ange sagt, serviert vom Männerchor. Die Kinder vergnügten sich auf zwei Hüpfburgen und am Fussballkasten für acht Mitspieler. Das Essen zog sich bis fast um Mitternacht hin. Am Sonntagmorgen ging der Anlass bei sonnigem Wetter weiter. Der Andrang an Teilnehmern und Zuschauern nahm ständig zu, und ein Dutzend Oldtimer formierten sich zu einer kleinen Ausstellung mit bis 60-jährigen Maschinen. Der Grill und die Fritteusen liefen auf Hochtouren, und beim Glacestand bildete sich eine Linie von willigen Konsumenten. Ab Mittag gab es nochmals einen Ansturm der Teilnehmer.

Um 17.15 Uhr war es dann so weit. René Däwyler konnte an der Rangverkündigung die besten Teilnehmer auszeichnen und allen einen Preis übergeben. Der Sieger bei den Herren heisst Hannes Gloor aus Walde. Bei den Damen wurde der Wettkampf wiederum von Andrea Hodel aus Oberkirch dominiert.



BE

«Dr bescht Bärner Traktorfahrer» gekürt

Auf einem top hergerichteten Wettkampfgelände in Ersigen kämpften 57 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Kategorien Aktive und Junioren um den Titel «Dr bescht Bärner Traktorfahrer».

Sieben praktische Aufgaben und ein theoretischer Posten forderten von den Fahrern viel Fingerspitzengefühl und gute Kenntnisse im Strassenverkehr. Dem Publikum wurden zum Teil Fahrkünste vom Feinsten vorgeführt. Der straff geführte und gut organisierte Wettkampfablauf wurde von den Fahrer/innen geschätzt.

In der Kategorie Aktive realisierte Paul Müller, Präsident der Sektion Solothurn, einen Traumlauf. Mit einem deutlichen Vorsprung liess er sich als Sieger und Gewinner eines iPad der neuen Generation feiern. In der Kategorie Junioren siegte David Liechti aus Ersigen; er trägt nun für einige Zeit den Titel des Juniorenkantonalmeisters.



Die Berner Tennissportvariante: Einlochen mit dem Aebi.

Die drei besten Berner beider Kategorien haben sich mit ihren Topleistungen für die am 26. August 2012 in Saignelégier stattfindende Schweizermeisterschaft qualifiziert. Die Festwirtschaft war bei den Mitgliedern der Landjugend Untere Emme in guten Händen.

Peter Gerber

Die ersten Fünf der Aktiven/Junioren

Aktive: 1. Paul Müller, Niederbuchsiten, 177 Strafpunkte; 2. Thomas Stettler, Stettlen, 223*; 3. Thomas Sahli, Tafers, 239; 4. Christian Mäder, Oberburg, 248*; 5. Beat Röthlisberger, Ersigen, 260*. Junioren: 1. David Liechti, Ersigen, 288*; 2. Tobias Jost, Fraubrunnen, 315*; 3. Thomas Mori, Rüdtligi, 390*; 4. Lukas Jost, Fraubrunnen, 390 (Posten 7 entschied bei Punktegleichstand); 5. Daniel Beutler, Signau, 465.

*für Schweizer Final qualifiziert



SO

Traktorengeschicklichkeitsfahren in Subingen

Über siebzig Teilnehmer und Teilnehmerinnen starteten am solothurnischen Traktorengeschicklichkeitsfahren in Subingen. Begehr war wiederum der Juniorparcours.

Der anspruchsvolle Parcours mit neun abwechslungsreichen Posten verlangte einiges an Können und Feingefühl der Fahrer,



Das Kindertraktorrennen läuft den ganzen Tag.

so zum Beispiel am Posten 4, an dem mit dem Traktor auf eine Wippe gefahren werden musste, bis diese im Gleichgewicht pendelte. Wiederum beliebt war der Juniorparcours, auf dem sich die 9- bis 13-Jährigen mit Rasentraktoren an den Posten Zirkel, Kleinwippe und Klötzauschen messen konnten. Auch beim Kindertraktorrennen der bis 9-Jährigen war über den ganzen Tag Betrieb.

Am Nachmittag starteten sieben Teams zum Gruppenwettkampf. Je drei Startende mussten im Team Wasser in Eimern über ein Förderband auf eine Waage transportieren und dabei möglichst wenig verschütten. Am besten meisterte dies mit 218 kg Wasser das Team «stinkwichtig» mit Michael Flury, Marc Affolter und Christian Murer.

Die ersten Drei je Kategorie

Geschicklichkeitsparcours, Kat. A: 1. Remo Schär, Wolfisberg; 2. Lukas Jäggi, Etziken; 3. Manuel Vogt, Deitingen. Kat. B: 1. Stefan Liechti, Ersigen; 2. Thomas Moser, Messen; 3. Lukas Nussbaumer, Lohn-Ammannsegg. Juniorparcours: 1. Christian Molet, Gossliwil; 2. Anja Stampfli, Aeschi; 3. Jeremy Liboro, Zuchwil.

Die erst- und zweitklassierten Solothurner der Kategorien A und B haben sich für die Schweizer Meisterschaft am 26. August in Saignelégier JU qualifiziert.



SZ, UR

Ex-Mister-Schweiz André Reithebuch am Traktorengeschicklichkeitsfahren

Erfolg für das Traktorengeschicklichkeitsfahren der Sektion Schwyz/Uri in Rothenturm: Viel Prominenz war vertreten, darunter Ex-Mister-Schweiz André Reithebuch. Es gab mit fast 170 Fahrerinnen und Fahrern einen Teilnehmerrekord.

Der Schwyzer Landtechnikverband führt diesen Anlass schon seit zehn Jahren durch. Die steigende Teilnehmerzahl beweist, dass das Bedürfnis für diesen Anlass gross ist. Auf dem Parcours waren Geschwindigkeit, Geschicklichkeit, Arbeitssicherheit und die Beherrschung der Maschinen in schwierigen Situationen gefragt. Die heutigen Landmaschinen erfordern Präzision und gute Kenntnisse. Mit Fingerspitzengefühl musste zum Beispiel mit der Klemmzange des Baggers ein Tennisball abgeholt und auf ein stehendes Rohr abgelegt werden. Weitere Stationen wie Rückwärtsfahren mit Anhänger, Wassertransport mit dem Mähdrescher, Tennisbälle im Frontlader, Traktorwippe und andere forderten die Teilnehmer.

Anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums hat sich das OK auch etwas Spezielles einfallen lassen. Verschiedene Persönlichkeiten wurden auf den verkürzten Rundgang geschickt. Verhilft die Schönheit, Regierungsmacht, Braukunst oder etwas anderes zum besseren Traktorfahren? Die ruhigste Hand bzw. den ruhigsten Fuss bewies der Wetterprophet Martin Holdener. Sein Riecher und die Routine aus der täglichen Arbeit verhalfen ihm zu einem überlegenen Sieg. Auf den weiteren Rängen mit kleinem Punkteunterschied platzierten sich Bäuerinnenpräsidentin Ursi von Euw, Ex-Mister-Schweiz André Reithebuch, Regierungsrat Andreas Barraud und Nationalrat Alois Gmür.

Die besten drei Teilnehmer konnten einen schönen Erinnerungspreis mit nach Hause nehmen. Zusätzlich sind die besten drei

Schwyzer berechtigt, an der Schweizer Meisterschaft vom 26. August 2012 in Saignelégier JU teilzunehmen. (hl)

Führerprüfung Kategorie G

(Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge) Die Kurse finden wie folgt statt:

Kurs Ibach: Rest. Rose 041 811 48 42

– Mittwoch 19.9.12 14.00–17.00 Uhr

– Montag 08.10.12 09.00 – ca. 16.00 Uhr

Kurs Wangen: Rest. Hirschen 055 440 11 49

– Mittwoch 12.9.12 14.00–17.00 Uhr

– Montag 8.10.12 9.00 – ca. 16.00 Uhr

Kurs Einsiedeln: Gasthaus Seehof 055 412 21 89

– Mittwoch 26.9.12 14.00–17.00 Uhr

– Donnerstag 11.10.12 09.00 – ca. 16.00 Uhr

Anmeldung und Auskünfte: 041 855 06 90, Frau Regina Reichmuth-Betschart, Geschäftsstelle VLT Schwyz & Uri



Ex-Mister-Schweiz zeigt in Rothenturm auf der Wippe gute Fahrkünste.



SZ, SH, SG

Im Bayerischen Wald und in Tschechien

Eine lehrreiche zehntägige Verbandsreise der SVLT-Sektionen Schaffhausen, Zürich und St. Gallen führte 44 Teilnehmende mit dem Carunternehmen Rattin, Neuhausen, in den Bayerischen Wald und nach Tschechien.

Im Bayerischen Wald nördlich Passau, in Hauzenberg, besuchte die Reisegesellschaft den Milchviehstall der Bayerwaldmilch GbR (Gesellschaft nach bürgerlichem Recht). Die 2005 gegründete Kooperation zählt 211 ha Fläche, davon hälftig gepachtet. Angebaut werden 50 ha Mais, der Rest ist Grünland für Grassilage. Die Gesellschafterhöfe stehen bis 5 km auseinander.

Die Kühe werden in drei Leistungsgruppen in Liegebuchten gehalten; es gibt 228 Liegebuchten mit Strohmatrassen, dazu 22 Abkalbebuchten, Iglos für 25 Kälber und 220 Plätze für Jungvieh bei zwei Gesellschaftern in ihren umgebauten Ställen. Die Milchquote beträgt 1,547 Mio. kg, der Stalldurchschnitt 8200 kg.

Städtchen unter Schutz des UNESCO-Kulturerbes säumten die weitere Route bis nach Brno (Brünn), wo nebst der Weinkellerei



Eine gut gelaunte Gruppe der SVLT-Verbandsreise in den Bayerischen Wald und nach Tschechien.

Château Valtice (eine Mio. l Wein) die Zetor-Traktorenwerke besucht werden konnten. Die Jahresproduktion beträgt rund 6000 Stück, in einer Schicht von 6 bis 14 Uhr. Gebaut werden die zwei Grundmodelle Proxima und Forterra mit Vierzylindermotoren, ab Werk mit Zusatzgeräten. In die Schweiz werden derzeit keine ausgeliefert.

Der letzte Betrieb auf dem Reiseprogramm steht in Litomysl (Litomschl), der Stadt des berühmten Komponisten Smetana: die ausgezeichnet mechanisierte Moras A.S. Von den 2500 ha werden 1200 ha von Weizen und Gerste sowie 600 ha von Raps, 600 ha von Mais und 25 ha von Weiden beansprucht. Die tierische Produktion: rund 600 Mutterschweine und jährlich 13 000 Schlachschweine. Daneben gibt es eine Hühnchen- und Trutennmast. Als die staatliche Genossenschaft Anfang der Neunzigerjahre gegründet wurde, arbeiteten dort 400 Personen; heute sind es 42.

Strickhof-Bodentag

Boden – unser wichtigster Produktionsfaktor

Am 29. August 2012 findet am Strickhof Lindau der Strickhof-Bodentag statt, an welchem sich alles um den Produktionsfaktor Boden dreht.

Insbesondere im Bereich der Mechanisierung können dem Boden irreparable Schäden bei nicht sachgemässer Durchführung der einzelnen Arbeitsschritte zugefügt werden. Diesem wichtigen Sachverhalt wird am Strickhof-Bodentag in Form diverser Maschinendemonstrationen und Vorführungen entsprechend viel Raum eingeräumt.

Gerd Mayer, Strickhof



Am Strickhof-Bodentag gehören Raupenfahrwerks-Vorführungen zu den Publikumsmagneten.

Programm und Posten Strickhof-Bodentag

- | | |
|----------|--|
| Ab 9.00 | Kafi und Gipfeli im Festzelt |
| 9.30 | Begrüssung und Besichtigung der 8 Themenplätze (Posten) |
| Ab 10.00 | halbstündlich Start zu drei 30-minütigen Führungen |
| 11.30 | Maschinendemo David gegen Goliath, Vergleich Ladewagen von 1962 mit Erntewagen von heute |
| 12.00 | Mittagessen in der Festwirtschaft |
| Ab 13.45 | drei halbstündliche Besichtigungen der Themenplätze wie am Vormittag |
| 15.15 | Maschinendemo Hightech gegen Mensch, GPS-Lenksystem im Wettbewerb gegen manuelles Lenken; anschliessend Referate und Demos: Raupenfahrwerk, Twin Carrier, Hundeganglenkung, Drainagen mit Feldspritze spülen |
-
- | | |
|----------|--|
| Posten 1 | Begehbares Bodenprofil mit Flach- und Tiefwurzlerbewuchs samt Einblick in eine Drainage |
| Posten 2 | Mais: verschiedene konservierende Anbaumethoden |
| Posten 3 | Kulturen mit und ohne Kalk sowie Kalkdünger |
| Posten 4 | Neues Anbauverfahren «Strip Till» |
| Posten 5 | Simulation eines Intensivniederschlags in unterschiedlichen Anbauverfahren |
| Posten 6 | Wellness für den Boden – Gründüngungen im Vergleich |
| Posten 7 | Controlled Traffic Farming (CTF), Fahrgassenversuch im Mais |
| Posten 8 | Bodendruckdemo, 15-m ³ -Güllefass (2 Achsen) im Vergleich mit einem 7-m ³ -Güllefass (1 Achse) |



Aktuelles Kursangebot:

Mofa- und Traktorenprüfung

Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils Mittwoch nachmittags statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet für Mitglieder Fr. 50.–. Nächster vorgesehene Termin: 5. September 2012 in Sursee

Roller- und Autoprüfung

Theorieprüfung online lernen für Fr. 29.–. Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils am Samstag und monatlich an einem Wochentag in Sursee statt. Nächste vorgesehene Termine: 25. August und 1. September 2012 Verkehrskundeunterricht in Sursee, Willisau, Schüpfheim und Hochdorf. Nächster Termin 10./12./17. und 19. September 2012 in Sursee

Kombipaket für Rollerfahrer:

Theorie online lernen/Grundkurs 8 Lektionen/VKU

Lastwagenprüfung

Der Lastwagentheoriekurs dauert 32 Lektionen, während vier Wochen jeweils ein Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jede Woche möglich.

Infos und Anmeldung

Änderungen (z.B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit) bleiben vorbehalten; LVLT Fahrschule, Sennweidstrasse, 6276 Hohenrain, 041 467 39 02, info@lvlt.ch/www.lvlt.ch



So wie 2010 dürfte das Wettpflügen im Rafzerfeld auch im 2012 aussehen.

(Bilder: Paul Jenni)

Das Plausch-Pflugziehen über 25 m in Gruppen wird eine besondere Attraktion des Traktorenfestes Rafzerfeld. ▼

4. Traktorenfest Rafzerfeld mit Wettpflügmeisterschaft

Seit Herbst 2011 laufen im Rafzerfeld Vorbereitungen für das 4. Traktorenfest 2012. Höhepunkte sind das Wettpflügen und das Traktorgeschicklichkeitsfahren, aber auch ein Plausch-Pflugziehen von Menschen.

Paul Jenni

Das Traktorenfest Rafzerfeld auf Gemeindegebiet Wil ZH besteht im Kern aus dem Wettpflügen und einem Traktorgeschicklichkeitsfahren. Auf rekultiviertem Land der Kiesgrube werden am 18. und 19. August 2012 die Zürcher Meisterschaften sowie die Schweizermeisterschaften im Wettpflügen durchgeführt. Parallel dazu wird das Zürcher Traktorgeschicklichkeitsfahren (Ausscheidung für den Schweizer Final im Jura) ausgetragen.

Für die Organisation wurde ein OK rund um die Pflügvereinigung Rafzerfeld gebildet. Es ist unter der Leitung von Matthias Siegrist, Rafz, mit viel Elan und voller Optimismus an der Arbeit. Es lassen sich elf weitere OK-Mitglieder finden, die mit grossem Engagement auf offenen Feld die Infrastruktur planen, organisieren und bereitstellen, um das grosse Traktorenfest 2012 im Rafzerfeld durchzuführen.

Höhepunkt des Festwochenendes wird mit Sicherheit die Schweizermeisterschaft im Wettpflügen sein. Die Wettkämpfe werden durch ein attraktives Rahmenpro-

gramm ergänzt. Eine Landmaschinenausstellung, ein Vereins-Pflugziehen, ein Kinderparadies, eine Produkteausstellung der Landi, am Sonntag die Freunde alter Landmaschinen, ein Auftritt der Zürcher Unterländer Trychlergruppe und vieles mehr werden den landwirtschaftlichen Anlass ergänzen. Natürlich fehlt eine gut



gerüstete Festwirtschaft mit Bar und Livemusik am Samstagabend nicht.

Mannes- und Frauenkraft sind gefragt für eine besondere Attraktion des Rahmenprogramms: Das Plausch-Pflugziehen von Menschen. Gruppen, bestehend aus acht Personen, werden einen Selbsthalterpflug in möglichst kurzer Zeit über die Distanz von 25 Metern ziehen. Aktuelle Informationen unter: www.traktorenfest.ch ■

Tractor-Pulling-Saison 2012

Die Tractor-Pulling-Saison 2012 neigt sich dem Ende zu. Noch fünf Mal haben die Freunde der immer beliebter werdenden Randsportart Gelegenheit, das Geschehen zu beobachten.

Die restlichen Durchführungsdaten und -orte 2012: 10. bis 12. August in Arisdorf BL, 18./19. August in Chavornay VD, 24. bis 26. August in Knutwil LU, 1./2. September in Puplinge GE und 15./16. September in Cudrefin VD (siehe auch unter: www.tractorpulling.ch).



Noch fünf Mal geht 2012 die Tractor-Pulling-Post ab.